

# **Bayerischer Landtag**

## **Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

17. Sitzung

Donnerstag, 15. Juli 2004

09:14 Uhr

Saal 1

## **Tagesordnung**

### **I. Anträge**

#### **Federführung**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Sepp Dürr, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Bericht über das Flugüberwachungssystem P1 am Flughafen München  
[\(Drs. 15/363\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**
  
2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Fahrradmitnahme  
[\(Drs. 15/1078\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**
  
3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Programm "50 Fahrradstationen in Bayern"  
[\(Drs. 15/1079\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Wettbewerb "Die fahrradfreundliche Kommune"  
[\(Drs. 15/1080\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**
5. Antrag der Abgeordneten Dr. Hildegard Kronawitter, Dr. Thomas Beyer, Willi Leichtle u.a. SPD  
Wettbewerb "radverkehrsfreundlichste Kommune Bayerns"  
[\(Drs. 15/1115\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**
6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Radverkehrsbeauftragter der Staatsregierung  
[\(Drs. 15/1081\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**
7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky u.a. und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Finanzierung verbessern  
[\(Drs. 15/1082\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**  
SPD: **Dr. Thomas Beyer**
8. Antrag der Abgeordneten Dr. Hildegard Kronawitter, Dr. Thomas Beyer, Willi Leichtle u.a. SPD  
Bayerischen Radverkehrsplan vorlegen  
[\(Drs. 15/1090\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**  
Mitberichterstattung: **Roland Richter**
9. Antrag der Abgeordneten Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul u.a. CSU  
"Runder Tisch Radverkehr"  
[\(Drs. 15/1359\)](#)  
Berichterstattung: **Roland Richter**  
Mitberichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**
10. Antrag der Abgeordneten Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul u.a. CSU  
Mitnahme von Fahrrädern auch im DB-Fernverkehr  
[\(Drs. 15/1360\)](#)  
Berichterstattung: **Roland Richter**  
Mitberichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**

11. Antrag der Abgeordneten Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul u.a.  
CSU  
Stärkung des Radverkehrs im ländlichen Raum  
[\(Drs. 15/1361\)](#)  
Berichterstattung: **Roland Richter**  
Mitberichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**
12. Antrag der Abgeordneten Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul u.a.  
CSU  
GVFG - Förderung von Radwegen  
[\(Drs. 15/1362\)](#)  
Berichterstattung: **Roland Richter**  
Mitberichterstattung: **Dr. Thomas Beyer**
13. Antrag der Abgeordneten Franz Josef Pschierer, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld  
u.a. CSU  
Wasserkraftnutzung weiter ausbauen  
[\(Drs. 15/1125\)](#)  
Berichterstattung: **Philipp Graf von und zu Lerchenfeld**  
Mitberichterstattung: **Gudrun Peters**
14. Antrag der Abgeordneten Gudrun Peters, Dr. Hildegard Kronawitter,  
Dr. Thomas Beyer u.a. SPD  
Vorgaben LEP  
[\(Drs. 15/1239\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Hildegard Kronawitter**  
Mitberichterstattung: **Reinhold Bocklet**
15. Antrag der Abgeordneten Dr. Hildegard Kronawitter u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Landtagsanhörung zur Regionalplanung ziehen  
[\(Drs. 15/1320\)](#)  
Berichterstattung: **Dr. Hildegard Kronawitter**  
Mitberichterstattung: **Reinhold Bocklet**

Mitberatung

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Maget, Christa Steiger, Joachim Wahnschaffe u.a. und Fraktion SPD  
Ausbildung fördern - in Bayerns Zukunft investieren - Richtlinien für "Fit for work" gerecht gestalten

[\(Drs. 15/1315\)](#)

Berichterstattung: **Gudrun Peters**  
Mitberichterstattung: **Heinrich Rudrof**

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Maget, Ludwig Wörner, Christa Naaß u.a. und Fraktion SPD  
Erhalt der Selbstständigkeit der Gewerbeaufsichtsämter

[\(Drs. 15/1328\)](#)

Berichterstattung: **Dr. Hildegard Kronawitter**  
Mitberichterstattung: **Heinrich Rudrof**

18. Antrag der Abgeordneten Ingrid Heckner, Heinz Donhauser, Prof. Dr. Walter Eykmann u.a. CSU  
Prüfungsabnahme bei der beruflichen Ausbildung

[\(Drs. 15/1126\)](#)

Berichterstattung: **Konrad Kobler**  
Mitberichterstattung: **Dr. Hildegard Kronawitter**

**II. Eingaben**

Eingaben werden überwiegend in öffentlicher Sitzung behandelt. Nähere Angaben hierzu können aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Fahrradmitnahme**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf eine bayernweite kostenlose Fahrradmitnahmemöglichkeit im vom Freistaat bestellten Schienenpersonennahverkehr und auf eine Vereinheitlichung der Tarif- und Beförderungsbedingungen für die Fahrradmitnahme beim übrigen ÖPNV hinzuwirken.

#### **Begründung:**

Die kostenlose Fahrradmitnahme ist zwar auf den meisten Strecken in Bayern möglich. Ausgenommen davon sind aber beispielsweise die Räume Augsburg, München und Würzburg. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs des Nulltarifs für die Fahrradmitnahme ist nicht nur für Ortsfremde nicht immer einfach zu erkennen. Allein schon deshalb ist die bayernweite Ausweitung des Nulltarifs sinnvoll. Im Rahmen des Verkehrsdurchführungsvertrages könnte dies geregelt werden. In Thüringen und Sachsen-Anhalt ist die Fahrradmitnahme in allen Zügen der DB Regio kostenlos. Im Bereich der Tarif- und Beförderungsbedingungen für die Fahrradmitnahme beim übrigen ÖPNV erscheint eine Harmonisierung sinnvoll, weil derzeit unterschiedliche Regelungen gehandhabt werden.

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Programm „50 Fahrradstationen in Bayern“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Programm „50 Fahrradstationen in Bayern“ aufzulegen.

#### **Begründung:**

Fahrradstationen bieten an Bahnhöfen wettergeschützte, diebstahlsichere und bewachte Fahrradabstellmöglichkeiten. Darüber hinaus verfügen sie über Reparatur- und Serviceeinrichtungen. Fahrradstationen sind ein wichtiger Baustein bei der Verknüpfung der Verkehrsmittel Fahrrad und Bahn. Insbesondere Pendler profitieren von den sicheren Abstellmöglichkeiten am Bahnhof und erleben keine bösen Überraschungen mehr. Verbunden mit Fahrradstationen ist ein angenehmer Nebeneffekt: Die Bahnhöfe werden schöner und sicherer. In Bayern ist auf diesem Gebiet noch viel Arbeit zu leisten. Mit einem eigens aufgelegten Programm soll die Bedeutung von Fahrradstationen betont werden und die Kommunen bei der Schaffung von Fahrradstationen unterstützt werden. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert beispielsweise seit 1995 mit dem Programm „100 Fahrradstationen in NRW“ den Bau von Fahrradstationen. Insgesamt gibt es derzeit 50 Fahrradstationen in NRW.

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Wettbewerb „Die fahrradfreundliche Kommune“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Wettbewerb „Die fahrradfreundliche Kommune“ auszuloben.

#### **Begründung:**

Für die zügige Weiterentwicklung des Radverkehrs in den Städten Bayerns ist eine engagierte kommunale Förderung des Fahrrads wichtig. In Bayern gibt es bereits einige Kommunen, die dem Radverkehr einen hohen Stellenwert einräumen. Zur Anerkennung der Arbeit dieser Städte ist die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“ ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Mit dieser Auszeichnung können die Städte, bei denen der Radverkehr bislang eine untergeordnete Rolle spielte, zu einer verstärkten Förderung des Fahrradfahrens motiviert werden. Ziel des Wettbewerbs ist ebenso die Förderung fahrradfreundlicher Verkehrsplanung in Städten und Gemeinden. Damit sollen vorbildliche Städte und Gemeinden für ihr Engagement in der Radverkehrsförderung ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb soll als Plattform für bahnbrechende und nachahmenswerte Beispiele kommunaler Radverkehrsförderung dienen. Fördermittel für den Radverkehr könnten demnach vorwiegend an Kommunen gehen, die an diesem Wettbewerb teilnehmen. In Nordrhein-Westfalen läuft ein solcher Wettbewerb bereits seit Jahren erfolgreich.

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Radverkehrsbeauftragter der Staatsregierung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Radverkehrsbeauftragten der Staatsregierung zu berufen.

#### **Begründung:**

Für die Belange des Radverkehrs sind verschiedene Ministerien zuständig, je nachdem welcher der Bereiche Straßenbau/Finanzen, Verkehrssicherheit oder Verkehrserziehung betroffen ist. In gleicher Weise ist es für interessierte Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen und Landkreisen schwierig, den richtigen Ansprechpartner in den Ministerien zu finden. Die Staatsregierung beruft deshalb den „Radverkehrsbeauftragten der Staatsregierung“. Der Radverkehrsbeauftragte hat die Aufgabe, die Aktivitäten der Ministerien und deren nachgeordneten Behörden beim Radverkehr zu koordinieren. Er ist Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen. Für diese Aufgabe sind ihm die notwendigen Kompetenzen einzuräumen.

## **Antrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Förderung des Fahrradverkehrs in Bayern: Finanzierung verbessern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die FAGDV in § 13 dahingehend zu ändern, dass unselbständige Geh- und Radwege an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen auch innerhalb der Ortsdurchfahrt und selbständige Geh- und Radwege ohne Einschränkung gefördert werden können.

#### **Begründung:**

Bisher sind unselbständige Geh- und Radwege an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen nach FAG nur außerhalb der Ortsdurchfahrt förderfähig. Diese Bevorzugung gegenüber Innerortswegen sollte fallen. Die Förderung selbständiger Geh- und Radwege beschränkt sich derzeit auf die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse. Da die Anlage selbständiger Geh- und Radwege auch in anderen Fällen sinnvoll ist, sollte diese Einschränkung ebenfalls fallen.

## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Hildegard Kronawitter, Dr. Thomas Beyer, Willi Leichtle, Gudrun Peters SPD**

### **Bayerischen Radverkehrsplan vorlegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, in Ergänzung zum „Nationalen Radverkehrsplan 2002 bis 2012“ der Bundesregierung einen bayerischen Radverkehrsplan vorzulegen. Insbesondere soll darin das bayerische Entwicklungskonzept für den Fahrradverkehr im Rahmen einer integrierten und nachhaltigen Verkehrspolitik aufgezeigt werden. Außerdem sollen im Rahmen des Planes kurz- und mittelfristige Maßnahmen für den Radverkehr benannt sowie ein mittelfristiges Finanzierungskonzept einschließlich des Einsatzes von GVFG-Mitteln vorgestellt werden.

### **Begründung:**

In der Anhörung des Landtags am 18. März 2004 beklagten Experten das Fehlen eines bayerischen Radverkehrsplanes in Ergänzung zum „Nationalen Radverkehrsplan“. Die Potentiale des Fahrrades in verkehrs-, umwelt-, gesundheits- und wirtschaftspolitischer Hinsicht sind ohne Zweifel bisher nicht voll genutzt. Vor diesem Hintergrund ist es zweckdienlich, dass die Bayerische Staatsregierung verstärkt Anstrengungen unternimmt, um in enger Kooperation mit Kommunen, Verbänden sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern den Fahrradverkehr stärker zu unterstützen und ein noch fahrradfreundlicheres Klima in Bayern zu fördern. Ein bayerischer Radverkehrsplan ist für diese Zielsetzung ideal geeignet.

## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Hildegard Kronawitter, Dr. Thomas Beyer, Willi Leichtle, Gudrun Peters SPD**

### **Wettbewerb „radverkehrsfreundlichste Kommune Bayerns“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden einen Landeswettbewerb „radverkehrsfreundlichste Kommune Bayerns“ einzurichten.

#### **Begründung:**

Im Vergleich mit anderen Ländern lassen sich die Potentiale des Radverkehrs in Bayern noch erheblich besser ausschöpfen; beispielsweise liegt der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen in den Niederlanden bei 27 %, also mehr als doppelt so hoch wie in Bayern. Es bedarf daher vermehrter Anstrengungen und zusätzlicher Anreize, um den Radverkehr als umweltfreundliches und der menschlichen Gesundheit förderliches Verkehrsmittel zu stärken sowie besser in den Gesamtverkehr zu integrieren.

Ein Wettbewerb „radverkehrsfreundlichste Kommune Bayerns“ ist geeignet, Städten und Gemeinden Anreiz zu geben, eigene Initiativen für eine radverkehrsfreundliche Infrastruktur und die verstärkte Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel anzuregen.

In der Anhörung des Landtags zum Radverkehr in Bayern am 18. März 2004 befürworteten Experten nachdrücklich einen solchen Wettbewerb.

## **Antrag**

der Abgeordneten **Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul, Manfred Christ**, Günther Babel, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Gerhard Eck, Christa Götz, Helmut Guckert, Christine Haderthauer, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Konrad Kobler, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Christian Meißner, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner, Manfred Weber, Max Weichenrieder **CSU**

### **„Runder Tisch Radverkehr“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Dialog zwischen der interministeriellen Arbeitsgruppe „Runder Tisch Radverkehr RTR“ und den kommunalen Spitzenverbänden sowie Interessensverbänden für den Radverkehr weiter auszubauen. Zudem soll der RTR ressortübergreifend Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr örtlichen Entscheidungsträgern für Radverkehrsmaßnahmen verstärkt aufzeigen.

## Antrag

der Abgeordneten **Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul, Manfred Christ**, Günther Babel, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Gerhard Eck, Christa Götz, Helmut Guckert, Christine Haderthauer, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Konrad Kobler, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Christian Meißner, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner, Manfred Weber, Max Weichenrieder **CSU**

### **Mitnahme von Fahrrädern auch im DB-Fernverkehr**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in weiteren Verhandlungen mit der DB-AG die zahlenmäßig begrenzte Mitnahme von Fahrrädern auch in IC- und EC-Zügen zu ermöglichen. Dabei sind die Belange der Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen.

## **Antrag**

der Abgeordneten **Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul, Manfred Christ**, Günther Babel, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Gerhard Eck, Christa Götz, Helmut Guckert, Christine Haderthauer, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Konrad Kobler, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Christian Meißner, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner, Manfred Weber, Max Weichenrieder **CSU**

### **Stärkung des Radverkehrs im ländlichen Raum**

Der Landtag wolle beschließen:

Da Wald und Flur durch ein dichtes Wirtschaftswegenetz für die Land- und Forstwirtschaft erschlossen sind, wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen,

- inwieweit die land- und forstwirtschaftlichen Wege sich auch für den Radverkehr eignen,
- inwieweit die Wirtschaftswegenetze der Land- und Forstwirtschaft das „Bayernnetz für Radler“ lokal und regional sinnvoll ergänzen können,
- welche Möglichkeiten der Stärkung des Radverkehrs im ländlichen Raum dabei gesehen werden.

## Antrag

der Abgeordneten **Franz Josef Pschierer, Jakob Kreidl, Henning Kaul, Manfred Christ**, Günther Babel, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Gerhard Eck, Christa Götz, Helmut Guckert, Christine Haderthauer, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Konrad Kobler, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Christian Meißner, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner, Manfred Weber, Max Weichenrieder **CSU**

### **GVFG - Förderung von Radwegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit der Bau von Radwegen als Ergänzung des bestehenden „Bayernnetzes für Radler“ nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert werden kann.